

Televersorgung als Konzept für ländliche Räume – Das Projekt TELAV



 Pflegepioniere®

Niedersachsen-Forum Alter
und Zukunft, 19.10.2022

Ausgangspunkte

- **Steigender Pflegebedarf** (u.a. Barmer Pflegebericht, 2021)
- **Fehlende Pflegepotenziale** (u.a. PWC, 2022)
- **Steigende Pflegekosten** (u.a. Energie, Gehalt, Inflation)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Heimat 2.0

EINE INITIATIVE VON

Region gestalten

Laufzeit: 2021-2023

Ziele: Digitale Infrastruktur nutzbar machen und ländliche Räume entwickeln.

Projektträger



Umsetzungspartner



Die Kernidee des Projektes

- (1) Erfahrungen, Erwartungen und Bedarfe der Akteur:innen mit Blick auf die Digitalisierung ihrer Branche erfassen.
- (2) Bedarfe in Abgleich mit bestehenden Lösungen und aktuellen Entwicklungen in unternehmensbezogene Blaupausen überführen.
- (3) Aus den einzelnen Blaupausen ein Konzept für eine landkreisbezogene Televersorgung entwickeln.

Szenarienschwerpunkte

- (1) Unterstützung nach der Geburt
- (2) Förderung der Kompetenzen zum Thema Demenz
- (3) Vereinfachter Austausch zwischen Patient:innen sowie Ärzt:innen und der Pflege



**St. Marienhospital
Vechta**

Herzlich willkommen auf der Seite "Versorgung nach der Geburt" des St-Marienhospitals Vechta.

Hier kommen Sie zu dem Themenfeld "Versorgung Ihres Babys". Das Themenfeld "Muttersein nach der Geburt" folgt im Verlauf des Jahres.

Umfang des Angebots

- niedrigschwellige Informationen zu relevanten Themen
- Onlineberatung auf Anfrage (über Online Terminvergabe)



Aufbau der Seite am Beispiel
„Ernährung und Verdauung“

Sprechstundennutzung, täglich von 12:30-13:30 Uhr



Versorgung nach der Geburt Fachpflegekraft Beate Schneppe

Kinder- und Jugendmedizin

Krankenhaus Vechta

Marienstraße 6

49377 Vechta

Terminbuchung

- 1 Wählen Sie die für Sie passende Leistung
- 2 Wählen Sie einen Zeitpunkt für Ihren Termin
- 3 Ihre Adresse
- 4 Termin vereinbaren

Beratung

für Sonstige Kunden/Klienten

Erweiterungsplanung

- Integration eines Chatbots; dieser soll Informationen einfacher zugänglich machen und vorhandene Inhalte durch weiterführende Informationen (bspw. Videos) ergänzen.
- Ergänzung um weitere Sprachen (Zusammenwirken mit Integreat am LK Vechta).

Demenzberatung



Gespräch vereinbaren



Fragen & Antworten



Demenzwegweiser

Zur Homepage des St. Franziskus-Hospitals Lohne

Demenzberatung

Fragen zur Terminsuche

Möchten Sie den Termin für einen Angehörigen buchen?

Nein



Waren Sie schon mal in unserer Praxis?

Bitte wählen



Wie ist Ihre Versicherungsart?

Bitte wählen



Bitte wählen Sie eine Behandlung

Bitte wählen



WEITER

Ihre Praxis

Kompetenzzentrum Demenz Lohne (1
Standort)



Franziskusstraße 6
49393 Lohne

Behandler in dieser Praxis:



Beate Langhorst

Auswahl zwischen:

- Videosprechstunde
- Demenzberatung
- Demenzberatung vor Ort

Online Pflegeberatung

- Schaffung der Möglichkeit, Pflegeberatung nach einem persönlichen Erstkontakt bei Bedarf online zu erhalten.
- Entlastung von Fahrtwegen und Schaffung schnellerer Termine bei Unterstützungsbedarf.

Ansprechpartnerin im Unternehmen.

Quelle: Zerhusen & Blömer

Televersorgung als Zukunftsmodell ... !?

- Projektergebnisse bei **Projektpartnern** verstetigen (Kosten-Nutzen-Rechnung und Abgleich der digitalen Strategie).
- Projektergebnisse **im Landkreis** bekannt machen und nach einfachen Übertragungswegen suchen (Öffentlichkeitsarbeit und Ableitung neuer Ansätze).
- Projektergebnisse für **andere Regionen** aufbereiten (Televersorgungskonzept, Transferprojekte).





Dr. Christian Vaske

- Gerontologe, Projektleitung und verantwortlich für die wissenschaftliche Fundierung der Pioniersarbeit
- Langjährige Erfahrung in Lehre und der Umsetzung innovativer Projekte



- Die Vision der Pflegepioniere ist es, die *Pflege zukunftsfähig zu machen.*
- Wir als Pflegepioniere sehen unsere Aufgabe darin,
 - *Wegbereiter* zu sein, die mit Kund:innen ergebnisstarke Lösungen erarbeiten.
 - *Vorkämpfer* und *Bahnbrecher* für innovative Lösungen zu sein, d.h. wird sind Interessenvertreter der Pflege u.a. in der Politik, geben Impulse und Anregungen über Beratung, Schulung und Projektarbeit.